

## Schaubild des Monats

### Strommix im Südwesten

2009 wurden in Baden-Württemberg nach vorläufigen Ergebnissen 65 691 Mill. Kilowattstunden Strom erzeugt. Für die Erzeugung kam zu 52 % die Kernenergie zum Einsatz. Weitere 23 % wurden aus Steinkohle und 5 % aus Erdgas gewonnen. Der Anteil der erneuerbaren Energieträger erhöhte sich von 14 % im Jahr 2008 auf 15 % im Jahr 2009. Hinter Kernenergie und Steinkohle rangieren erneuerbare Energieträger an dritter Stelle im Strommix.

Die Erzeugung aus Kernenergie stieg um 3 % auf rund 34 372 Mill. Kilowattstunden. In den letzten Jahren ging die Erzeugung noch tendenziell zurück und der Anteil der Kernenergie lag 2007 und 2008 knapp unter der 50 Prozentmarke. Einen deutlichen Rückgang von 16 % verzeichnete die Verstromung von Steinkohle. Mit rund 15 200 Mill. Kilowattstunden erreichte der Einsatz des Energieträgers einen Tiefpunkt, der zuletzt 1994 unterschritten wurde.

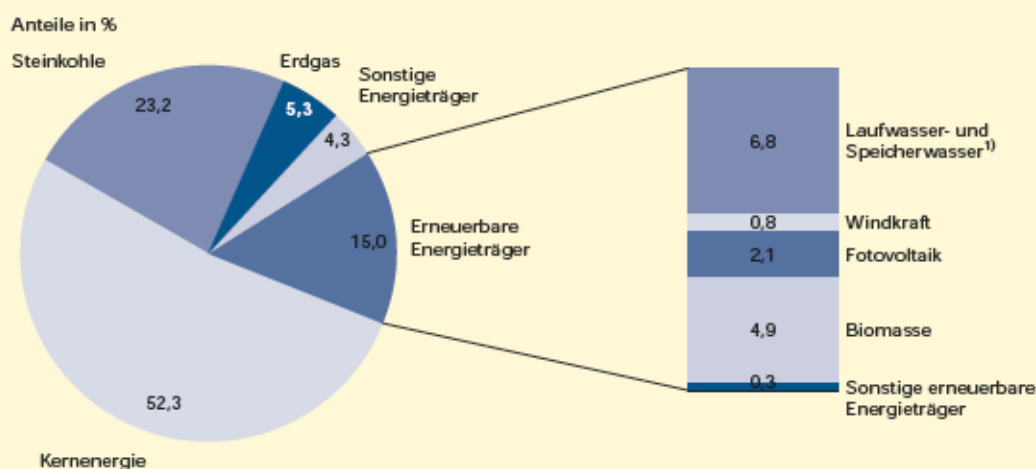
Die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern stieg gegenüber 2008 um 4 % auf 9 825 Mill. Kilowattstunden. Zuwächse gegenüber dem Vorjahr zeigten sich 2009 vor allem bei der Stromerzeugung aus Photovoltaik

(+ 44 %) und aus Biomasse (+ 9 %). Wesentlich weniger Strom produzierten die Windkraftanlagen (– 11 %). Die Stromerzeugung in den regenerativen Wasserkraftwerken ging um 5 % zurück. Als regenerativ gelten die Erträge aus den Laufwasser- und Speicherwasserkraftwerken sowie den Pumpspeicherswasserkraftwerken mit natürlichem Zufluss.

Das Kräfteverhältnis der erneuerbaren Energieträger ist in Baden-Württemberg nach wie vor durch die Wasserkraft geprägt, auch wenn andere Energieträger wie die Biomasse und Photovoltaik immer mehr an Gewicht gewinnen. Etwa 46 % des aus erneuerbaren Energieträgern erzeugten Stroms stammt aus regenerativen Wasserkraftwerken. An der Gesamterzeugung entspricht dies einem Anteil von rund 7 %.

An zweiter Stelle im Mix der erneuerbaren Energieträger steht die Biomasse, aus der rund ein Drittel des aus erneuerbaren Energieträgern erzeugten Stroms stammt. Dies entspricht einem Anteil von 5 % an der Gesamterzeugung. Unter Biomasse fallen die Energieträger Biogas, feste und flüssige biogene Stoffe, biogener Abfall sowie Klärschlamm.

#### S Bruttostromerzeugung in Baden-Württemberg 2009\*) nach Energieträgern



\*) Vorläufig. Abweichungen in den Summen durch Rundungen. – 1) Einschließlich natürlichem Zufluss aus Pumpspeicherswasserkraftwerken.